



FFT-Newsletter 23/2025 für die Geistes- und Sozialwissenschaften

Ausschreibungen

UNAM-DFG: Fourth Joint Call for Mexican-German Research Projects in all Fields of Research, including Social Sciences and the Humanities

BMFTR: WiHo-Forschung: Wissenstransfer in die Anwendung und Lehre, hier: „Konzeption und Durchführung von Transferprojekten“

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

UNAM-DFG: Fourth Joint Call for Mexican-German Research Projects in all Fields of Research, including Social Sciences and the Humanities

Deadline: 25. Februar 2026

Link: [dfg.de](https://www.dfg.de)

The Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) and the Universidad Nacional Autónoma de México (UNAM) are pleased to announce the fourth call for proposals to fund joint German-Mexican research projects in all fields of research (including social sciences and the humanities). This initiative aims to bring together relevant and competitive researchers from Germany and from UNAM to design and carry out jointly organised research projects of outstanding scientific quality.

Proposals for joint German-Mexican projects have to be submitted in parallel by the researchers in Germany and at UNAM to their respective funding organisation according to the organisations' respective format and regulations.

FFT-Ansprechperson: die für die antragstellende Fakultät [zuständige Referentin](#) (nationale Forschungsförderung)

BMFTR: WiHo-Forschung: Wissenstransfer in die Anwendung und Lehre, hier: „Konzeption und Durchführung von Transferprojekten“

Deadline: 28. Januar 2026

Link: [bmftr.bund.de](https://www.bmftr.bund.de)

Dieser Förderaufruf erfolgt unter der [Bekanntmachung](#) im Rahmen der Projektförderung im BMFTR-Förderschwerpunkt „Wissenschafts- und Hochschulforschung“ vom 20.10.2023. Er adressiert das **Modul E: Wissenstransfer in die Anwendung und Lehre** der Rahmenbekanntmachung. **Förderziel** ist es, mit konkreten Maßnahmen und Aktivitäten einen rekursiven Transfer von Ergebnissen zwischen der WiHo-Forschung und der Praxis zu verbessern. Gefördert werden Projekte, die modellhaft aufzeigen, wie wissenschaftliche Erkenntnisse

wirkungsvoll, nachhaltig und adressatengerecht in Praxis, Lehre und Hochschulmanagement eingebracht werden können.

Praxisprojekte können beispielsweise auf folgendes abzielen (andere innovative Ideen sind willkommen):

- Entwicklung und (exemplarische) Erprobung innovativer, effektiver **Transferinstrumente und -formate** in der WiHo-Forschung, z. B. Chatbots, kuratierte Newsletter für Forschungsergebnisse, die Etablierung neuartiger Veranstaltungsformate, Nutzung innovativer, neuartiger Transferkanäle oder Adressierung neuer Stakeholdergruppen. Denkbar wären hier auch bspw. innovative und effektive **Formate zur Einbindung des Hochschulmanagements in Transferprozesse** in der WiHo-Forschung.
- Entwicklung und (exemplarische) Erprobung **nachhaltiger Transferstrukturen** in der WiHo-Forschung, z. B. die Etablierung langfristiger Kooperationsformate zwischen Forschung und Praxis, die Implementierung von Best-Practice-Modellen für den Praxistransfer, die Schaffung von dauerhaften Schnittstellen zwischen Wissenschaft, Politik und Wirtschaft, oder der Aufbau von Netzwerken zur strukturellen Verankerung von WiHo-Transferprozessen.
- Stärkung von **Transferkompetenzen in der WiHo-Forschung**, z. B. systematischer Ausbau von Kooperationen mit Praxispartnern, gezielte Förderung von Transferkompetenzen bereits bei der Ausbildung von Wissenschaftler:innen in einer frühen Karrierephase, Entwicklung von innovativen Tools zur Unterstützung des Praxistransfers, Formate zur nachhaltigen Integration des Transfers in die WiHo-Forschungsplanung oder die Förderung von innovativen Kommunikations- und Disseminationsstrategien zur breitenwirksamen Verankerung von Forschungsergebnissen.

Informationsveranstaltung zum 5. Förderaufruf am 17.12.2025 von 13 Uhr bis 14:30 Uhr. Die Registrierung erfolgt unter: <https://ptj-fzj.webex.com/weblink/register/rfa2229f2e4c91c270b33bdb35121c5a7>

FFT-Ansprechperson: die für die antragstellende Fakultät [zuständige Referentin](#) (nationale Forschungsförderung)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an fft-info@uni-bielefeld.de

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>